

My love...

Riku x Sora

Von Saki-hime

Kapitel 4: Ein Telefonat und der Besuch

Ach in der ff sind übrigiends gerade Ferien^^ *nur mal gesacht haben wollt*

{{Text}} ...Traum

Kapitel 4: Ein Telefonat und der Besuch

~ Kairi POV~

{{„Hi Kairi!“ Sora steht lächelnd vor meiner Tür. *„Ihm geht es wohl wieder besser...“* „Du Kairi, ich wollte dir was erzählen.“ Immer noch lächelt er bis über beide Ohren. *„Irgendwie ist er seltsam. Er ist zwar immer fröhlich, aber nicht so... unecht...“* „Kairi, ich liebe dich!“ *„Bitte, was? Gestern sage ich ihm, dass ich Riku liebe und dann kommt er und-“*}} „-ri. Kairi. Kairi, wach auf.“

Langsam öffne ich meine Augen, um sie danach direkt wieder zu schließen. Es ist viel zu hell. Ich blinzele noch ein paar Mal und kann dann meine Mutter erkennen, die mich aufgeweckt hat. *„Was? Aufwachen? Also... Habe ich geträumt? War Sora nicht hier? Uhh, mein Nacken tut weh...“* „Morgen Kaa-san“, murmle ich verschlafen. „Du, sag mal. War Sora vielleicht hier?“ Ein bisschen überrascht schüttelt sie den Kopf. „War wohl nur ein Traum...“, sage ich noch leise zu mir selbst, als meine Mutter schon dabei ist in die Küche zu gehen.

„Es war nur ein Traum... aber vielleicht ist er ja wirklich in mich verliebt? Er war ja schon ziemlich geschockt, als ich ihm von meiner Liebe zu Riku erzählt habe...“ Und während ich weiter darüber nachdenke, bemerke ich durch die grauenhaften Nackenschmerzen, dass unsere Couch nicht zum schlafen geeignet ist. „Kaa-san? Wie spät ist es?“, rufe ich in die Küche und muss auch nicht lange auf eine Antwort warten. „Gleich 10 Uhr. Hast du Hunger?“ „Und wie!“

Ich entscheide mich erst einmal die Gedanken an den Traum und auch das Warten auf Rikus Antwort zu verschieben, um was Vernünftiges zu essen. *„Egal wie früh es am Morgen ist. Ich habe jetzt richtig Kohldampf.“* „Was haben wir da? Ich brauch jetzt was Richtiges.“, gebe ich also bekannt. „Sind Brötchen also nichts Richtiges?“, fragt sie gespielt überrascht. „Ach, Kaa-san! Kannst du mir bitte Pfannenkuchen machen?“,

entscheide ich. Sie lächelt und nickt mir zu, wonach ich in mein Zimmer gehe und mir frische Kleidung suche.

Als ich endlich passendes gefunden habe, gehe ich ins Bad, um zu Duschen. Nach 20 Minuten bin ich auch schon fertig mit allem und kann zurück in die Küche gehen, wo leckere Pfannenkuchen auf mich warten. Ich habe grade mit dem Essen angefangen, als auch schon das Telefon klingelt. Da meine Mutter schon auf dem Weg ist, kann ich weiter essen, allerdings nicht lange. „Kairi. Für dich.“, sagt meine Mutter und kommt mit dem schnurlosen Telefon in die Küche. „Es ist Riku.“

Bei dem Satz springe ich direkt auf, schnappe das Telefon aus ihrer Hand und renne in mein Zimmer. Ich glaube meine Mutter hat recht komisch geguckt, immerhin weiß sie weder, dass ich ihn liebe noch, dass ich es ihm gesagt habe und auf seine Antwort warte. *'Ob er es jetzt weiß? Bestimmt, sonst würde er sich wohl kaum melden.'* In meinem Zimmer angekommen setze ich mich schnell auf mein Bett und halte den Hörer aufgeregt ans Ohr. „Ja?“

~ Riku POV ~

Die Sonne scheint mir gnadenlos aufs Gesicht. Ein leichte Blinzeln und Murren später, weiß ich auch warum. *'Warum habe ich auch die blöden Jalousien nicht runter gemacht!? Na ja, selber schuld, Riku...'* Ich setze mich ein wenig auf, um auf die Digitaluhr zu gucken. 9 Uhr zeigt mir das schwach leuchtende Teil an. *'Viel zu früh für meinen Geschmack!'* Denke ich mir nur. Merke aber schnell, dass ich nicht mehr schlafen kann und so quäle ich mich aus dem Bett. Müde und kraftlos krame ich saubere Klamotten aus dem Schrank und gehe ins Bad.

Als ich fertig bin, gehe ich in die Küche, um zu Frühstück. In dieser wartet meine Mutter, die auch schon mit dem Essen angefangen hat. „Oh, Guten Morgen Riku.“, lächelt sie mir zu. „Danke, dass du mit dem Essen auf mich gewartet hast.“, gebe ich grinsend zurück. Also essen wir gemeinsam weiter, reden aber nicht sonderlich viel. Als wir fertig sind, helfe ich noch dabei den Tisch abzuräumen, gehe aber dann wieder auf mein Zimmer. Dort angekommen mache ich meine Anlage an, um mich mit etwas Musik abzulenken.

Nach 10 Minuten merke ich jedoch, dass das wohl nichts bringt und so überlege ich eben doch wieder, was ich nun wegen Kairi machen soll. *'Vielleicht sollte ich sie anrufen und wirklich was mit Sora und ihr machen...'* So überlege ich noch kurz, was genau ich sage und gehe dann zum Telefon, als ich einen Zettel bemerke, der an der Küchentüre hängt. >Bin schnell einkaufen< *'Hmm? Warum hat sie mir das denn nicht selber gesagt? Na dann werde ich wenigstens nicht gestört, wenn meine Mutter einkaufen ist.'*

Ich wende mich wieder dem Telefon zu und wähle zögernd Kairis Nummer. Nach ein paar Sekunden in denen es nur klingelt, nimmt Kairis Mutter ab. „Ja, Hallo?“ „Hallo, hier ist Riku. Ich wollte mit Kairi reden.“ „Hallo Riku, einen Moment...“ *'Dauert ganz schön lange bis sie dran ist.'*, denke ich mir, als ich nach weiteren Sekunden noch nichts höre. „Ja?“, kommt es mir schließlich doch aus dem Hörer entgegen. Sie hört sich

angespannt an und ich weiß auch wieso. Hoffentlich versteht sie, dass ich noch keine Antwort habe. „Hi Kairi. Also ich kann dir leider immer noch nicht antworten, aber vielleicht... könnten wir wie früher... ähm, mal wieder was zu dritt unternehmen? Ich meine dabei kann ich ja... gucken ob ich auch etwas für dich fühle...“

Ich bete zu Gott, dass sie auf meinen Vorschlag eingeht, denn ich weiß sonst wirklich nicht was ich machen soll. Na ja ich könnte zwar mit ihr alleine mal ausgehen, aber... irgendwie will ich nicht in dieser Situation mit ihr alleine sein. „...oh, also okay, aber...“ Ihre Stimme zittert furchtbar. Ich hoffe ich habe sie nicht verletzt. „Ähm... aber Sora geht es wohl im Moment nicht so gut... vielleicht kannst du ja mal mit ihm reden oder so... ich glaube nicht, dass ich etwas aus ihm herausbekomme...“ Sie schweigt.

'Wie? Was Sora wohl hat? ...Irgendwie mache ich mir jetzt echt Sorgen um ihn...' „Äh... was ist denn mit ihm? Und warum sollte er dir das nicht sagen?“ Ich gucke verwirrt auf das Telefon. „Weil ähm na ja, also das ist nur so ein Gefühl... aber ich weiß auch nicht was er hat. Er war irgendwie... komisch.“ *'>So ein Gefühl<? Ich hab das >Gefühl<, dass sie irgendwas weiß, aber warum will sie es nicht sagen?'* „Okay, ich schau mal, ob ich was machen kann. Ich melde mich wegen dem Treffen. Bye!“ „Bye...“

~ Kairi POV ~

Ich lege auf und verharre noch kurz auf meinem Bett ehe ich zurück in die Küche gehe. *'Mist... Zu früh gefreut... Na ja, immerhin hat er nicht nein gesagt...'* Betrübt setze ich mich auf meinen Platz zurück und esse meine Pfannenkuchen weiter. „Kairi? Was hast du?“ „Nichts Kaa-san, überhaupt nichts...“ Und auch wenn ich mir Sorgen um Sora mache, wandern meine Gedanken wieder zu Riku. *'Rikus Vorschlag: Mal ein Tag zu dritt... wie früher... Hmm, nagut wieso nicht.'* Obwohl meine Laune nicht die Beste ist, verirrt sich ein kleines Lächeln auf mein Gesicht.

~ Riku POV ~

Ich stehe noch eine Weile am Telefon, nachdem ich aufgelegt habe und überlege, was Sora haben könnte. *'Ach, grübeln bringt auch nichts! Vielleicht sollte ich ihn mal anrufen? ...Aber über seine Probleme am Telefon zu reden ist auch nicht das Wahre... Ich könnte ihn ja besuchen gehen.'* Während ich wieder in mein Zimmer gehe, gefällt mir die Idee immer mehr und ich schnappe mir Zettel und Stift, um meiner Mutter eine Nachricht zu hinterlassen, da sie ja immer noch einkaufen ist. Als ich den Zettel mit der Aufschrift *>Bin bei Sora<* aufgehängt habe, mache ich mich auch schon auf den Weg zu ihm.

~ Sora POV ~

Langsam wache ich auf und mir tut wirklich alles weh. Besonders der Kopf. Ich will nicht mal die Augen öffnen wegen der Schmerzen. *'Mist, hab Gestern echt zu viel geweint.'* Ich setze mich schließlich langsam auf und versuche nun doch die Augen zu öffnen, was nach ein paar mal blinzeln auch klappt und irgendwie kann ich mich doch überwinden aufzustehen. Schnell krame ich ein paar frische Klamotten aus dem

Schrank und schleppe mich zum Badezimmer.

Ein entspannendes Bad später, was mir echt gut getan hat, gehe ich in die Küche, um mir Frühstück zu machen. Da meine Mutter schon arbeiten ist, brauche ich auch nicht auf sie zu warten. Aber wirkliche Lust mir etwas zu machen und richtigen Hunger habe ich doch nicht, also schnappe ich mir eine trockene Scheibe Brot und gehe damit ins Wohnzimmer. Der Fernseher ist schnell eingeschaltet und ich setze mich in den Sessel, der davor steht.

Nicht ein vernünftiges Programm ist zu finden, während ich auf der Brotschreibe kauend durch die Programme schalte. Letztendlich habe ich mich dazu entschieden einfach einen Musiksender zu schauen, auch wenn ich die Lieder nicht gerade toll finde, so lenken sie mich doch von meinen Problemen ab. Irgendwann gucke ich gelangweilt auf die Uhr und wie auf Kommando klingelt es an der Tür. Ich hoffe bei Kingdom Hearts, dass nicht Kairi vor der Türe steht, mache den Fernseher aus und stehe auf, um die Tür zu öffnen.

Mein Herz macht einen Freudenhüpfer und zieht sich gleichzeitig zusammen, als ich Riku vor der Tür erblicke. „H-ha-ha-hallo Riku!“ *'Oh man jetzt kann ich nicht mal mehr richtig sprechen...'* Als ich merke, dass ich rot werde, schaue ich zu Seite. „Morgen Sora.“, begrüßt er mich mit einem Lächeln, das mich ihn wieder anstarren lässt. Ich kann mich jedoch relativ schnell wieder fangen und bitte ihn herein.

Wir setzen uns im Wohnzimmer auf die Couch und mich macht es noch nervöser, als ich sowieso schon bin, dass er sich neben mich setzt. „Ähm... möchtest du was bestimmtes?“, frage ich unsicher. „Na ja, ich habe eben mit Kairi telefoniert.“ Mir wird plötzlich schlecht. *'Bitte sag jetzt nicht, dass du mir ihr zusammen bist...'* „Sie meinte, dir ginge es nicht so gut und da wollte ich mal nach dir sehn...“, erklärt Riku dann weiter.

Ein leises Seufzen kommt von mir, welches Riku aber Gott sei Dank nicht bemerkt. *'Puh, sie sind nicht zusammen... Hat er jedenfalls nicht gesagt. ...Und mir kribbelt es im ganzen Körper. Riku hat sich scheinbar Sorgen um mich gemacht! Warum sonst ist er vorbei gekommen!? Aber ich kann ihm doch nicht sagen, dass ich einen Heulkampf gekriegt habe, weil Kairi auch in ihn verliebt ist.'*

„A-ach was... Gestern war ich nur... nicht so gut drauf. Mir geht's gut.“ Ich lächelte ihn an und träumte fast schon vor mich hin. Er sieht einfach zu gut aus. „Na wenn du meinst...“ Nach einem Nicken von mir fuhr er fort. „Ich dachte mir, dass wir mal wieder was zu dritt unternehmen könnten. So wie Früher, weißt du?“ Bei dem Gedanken was mit Kairi zu machen, könnte ich richtig miese Laune kriegen, aber was mit Riku zu unternehmen, fände ich unglaublich schön.

~ Riku POV ~

'Ihm scheint es doch ganz gut zu gehen. Was Kairi wohl damit meinte, dass Sora komisch war?' Nach einer Sekunde, in der er zu überlegen scheint, antwortet er mit einem Lächeln, das ich einfach total süß finden muss: „Hört sich gut an.“ Und auch mein Herz schlägt einen Tick schneller. „G-gut, dann also, hast du vielleicht Morgen Zeit?“ *'Oh*

man, wieso bin ich nur so nervös?? Ich lege meine Hand auf meine Stirn. *'Scheiße warum ist mein Kopf nur so heiß?*

„Ja, Morgen ist gut. Aber sag mal, Riku? G-geht es dir gut? Ist alles in Ordnung? Du... bist so rot im Gesicht.“, bemerkt Sora und als er mir näher kommt, um seine Hand ebenfalls auf meine Stirn zu legen, beschleunigt sich mein Herzschlag mal wieder um einiges. „W-was? Na-na klar. Alles in Ordnung!“ *'Nur deine Nähe macht mich total verrückt!*, setze ich in Gedanken noch dazu und weiche ein Stück vor seiner Hand zurück.

Er gucke zwar ein wenig verdutzt, aber ich ignoriere es so gut es geht und stehe schnell auf. „O-okay, dann gehe ich mal wieder. Wir sehen uns morgen... I-ich komm dich abholen... so um 13 Uhr, okay?“ Hektisch gehe ich in den Flur und ziehe mir die Schuhe an. Ein überraschtes „Riku?“, ist von Sora zu hören, aber da bin ich auch schon fertig und gehe aus der Tür, wobei ich ihn noch mit einem „Bis Morgen.“ verabschiede.

Schnell laufe ich nach Hause, da ich keine Sekunde mehr in Soras Nähe aushalte. *'Ach mist, ich benehme mich wie der letzte Trottel! Warum war ich eigentlich so nervös? Hmm... ich glaube er hat mir ziemlich perplex hinterher geschaut. Aber warum halte ich seine Nähe eigentlich nicht aus? Okay, wenn er bei mir ist, bin ich total durcheinander und wenn er lächelt rast mein Herz... Ach man, kein Wunder wenn ich das nicht aushalte!*

Ich brauche nicht lange bis ich wieder zu Hause bin. *'Tja da habe ich also meine Antwort, aber was bedeutet es?*, frage ich mich, als ich die Türe hinter mir schließe. „Oh, Riku. Da bist du ja wieder. Hilfst du mir die Sachen weg zuräumen?“, kommt es mir entgegen, als ich die Küche betrete. Auf dem Küchentisch kann ich 10 volle Tüten erkennen. „Um Himmels Willen! Was hast du jetzt wieder alles gekauft, Mutter?“, frage ich mit einem Seufzen.

Mir ist es zwar ein Rätsel, wie sie die ganzen Tüten geschleppt hat, aber ich werde den Teufel tun und sie danach fragen! Sie vollbrachte schon immer solche >Wunder< und ich denke, das wird sich wohl auch nicht so schnell ändern. Ich seufze noch einmal und helfe ihr dann einen Platz für den ganzen Krempel, bei dem ich mich oft genug frage, wofür wir so was brauchen, zu finden. Schon mal was von einem >Eierschalensollbruchstellenverursacher< gehört? Nein? Ist auch besser denke ich...

Zurück zu meinen Problemen. Als wir mit dem Wegräumen fertig sind, fällt mir nämlich noch etwas ein. *'Oh... Ich muss Kairi noch bescheid geben, dass wir schon Morgen was unternehmen.'* Keine Minute später bin ich am Telefon und sage ihr wegen Morgen bescheid. Nach diesem Gespräch esse ich noch mit meiner Mutter zu Abend, gehe ins Bad und dann auch schon ins Bett. *'Hmm... ob das klapp? >Wie Früher, was zu dritt unternehmen<. Ich habe da so meine Zweifel. Ich weiß nicht so recht, ob ich mich Kairi gegenüber normal verhalten kann und wenn Soras Nähe mich so verrückt macht, weiß ich nicht wie ich das Morgen überstehe...'* Und trotz des unguten Gefühls in meinem Bauch kann ich irgendwann einschlafen.

~ Sora POV ~

Ich stehe im Flur und starre perplex die Haustüre an, aus der Riku gerade abgehauen

ist. *'Was... war das gerade für `ne Nummer? So hab ich Riku ja noch nie gesehen... Aber es war fast schon niedlich wie er schon leicht panisch weggerannt ist... Oh je, jetzt finde ich Riku auch schon niedlich.'* Schnell schüttelte ich den Kopf und löse mich aus meiner Starre. Als ich mich zurück auf das Sofa bequem habe, muss ich weiter über Riku nachdenken.

'Ich hoffe er wird nicht krank. Er war wirklich schon ziemlich rot... Warum er wohl so nervös weggerannt ist?' Plötzlich fängt mein Kopf an zu kochen. *'Ka-kann es nicht vielleicht sein, dass... Ich meine... Ist doch möglich!'* Irgendwie versuche ich eine Entschuldigung für meinen Gedanken zu finden. Nach einigen Minuten wilden Denkens, komme ich allerdings zu dem Ergebnis: *'Warum sollte er sich denn ich mich verliebt haben? Ich mache mir nur unnötig Hoffnung...'* Und trotz dieser Erkenntnis, freue ich mich auf den morgigen Tag zusammen mit Riku.

Naya das wars mal wieder. Hab mein bestes gegeben... °~°
Danke fürs lesen m(__)m *bis zum boden verbeug*

@KeksDei-Chan: O.O NEE! Der is kein Muttersöhnchen! Der wa nur völlig am Ende!!!
Ö_Ó Und sollte der denn im Bad am Boden pennen oda wie? <,< ...naya hab dich trz lieb =D

Saki-hime